

Lebenslauf

von

Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber

Geboren 1950 in Ortenburg bei Passau, Deutschland. Studium der Physik und Mathematik mit einem Hochbegabtenstipendium des Freistaats Bayern an der Universität Regensburg. Promotion in Theoretischer Physik 1980. Zahlreiche Forschungsaufenthalte im Ausland, insbesondere an verschiedenen Einrichtungen der Universität von Kalifornien, USA. Habilitation 1985, danach Heisenberg-Stipendium. 1989 Ordentlicher Professor am Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM) der Universität Oldenburg, später Direktor dieses Instituts.

1991 Gründungsdirektor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), seit 1993 Direktor des PIK und Professor für Theoretische Physik an der Universität Potsdam. Von 2001 bis 2005 auch Forschungsdirektor des Tyndall Centre for Climate Change Research sowie Professor an der Environmental School der University of East Anglia in Norwich, Großbritannien – zunächst im Nebenamt, später im Rahmen einer Beurlaubung vom PIK im dienstlichen Interesse. Seit 2005 Distinguished Science Advisor für das Tyndall Centre.

Gewähltes Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft, der US National Academy of Sciences, der Leibniz-Sozietät, der Geological Society of London und der International Research Society Sigma Xi. 2002 Verleihung des Wolfson-Forschungspreises der britischen Royal Society und Aufnahme in diese Gesellschaft als Research Fellow; 2004 CBE (Commander of the Order of the British Empire), verliehen durch Queen Elizabeth II. Visiting Professor in Physics, Honorary Member of the High Table of Christ Church College und Senior James Martin Fellow an der Universität Oxford seit 2005.

Mitwirkung in zahlreichen nationalen und internationalen Gremien mit wissenschaftsstrukturierendem und/oder umweltpolitischem Auftrag. Jüngere Tätigkeiten u.a.: Mitgliedschaft im Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung „Globale Umweltveränderungen“ (seit 1992, zumeist als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender); Koordinierender Leitautor des Synthese-Kapitels der Arbeitsgruppe II des Dritten Sachstandberichts des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC); Mitgliedschaft in den Global Change Advisory Groups für das 6. Forschungsrahmenprogramm der EU (Vorsitz) sowie für das derzeitige 7. Forschungsrahmenprogramm; Mitgliedschaft im Committee on Scientific Planning and Review des International Council for Science (ICSU). Klimaberater der deutschen Bundesregierung für die G8-EU-Doppelpräsidentschaft 2007.

Mitherausgeber der wissenschaftlichen Zeitschriften „Proceedings of the National Academy of Sciences“, „Climatic Change“, „Climate Policy“, „Gaia“, „Integrated Assessment“ und „Systems Analysis Modelling Simulation“.

Mehr als 190 Artikel und etwa 40 Bücher zu den Themen Physik der kondensierten Materie, Theorie komplexer Systeme, Globale und Regionale Umweltanalyse, Integrierte Modellierung und Nachhaltigkeitsforschung.